

Verdoppelung ist nötig

AG Schuldnerberatung fordert mehr Personal

Düren. Unter dem Leitgedanken „Überschuldete brauchen eine starke Beratung“ stand die Aktionswoche der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung. Mit dieser Woche soll die Öffentlichkeit für die Themen der privaten Überschuldung und Schuldnerberatung sensibilisiert werden.

Im Kreis gelten über 26 000 Erwachsene als überschuldet. Die beiden Beratungsstellen im Kreisgebiet haben im Jahr 2016 1830 Ratsuchende aufgesucht. Die Arbeitsgemeinschaft Schuldnerbe-

ratung hat festgestellt, dass nur eine Minderheit der Überschuldeten in einer anerkannten gemeinnützigen Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle beraten und betreut werden kann. Den Grund für die Kluft sieht die AG in der nach ihrer Ansicht nicht bedarfsdeckenden Finanzierung der Beratungsstellen. Sie fordert für je 50 000 Einwohner zwei Vollzeit beschäftigte Beratungsfachkräfte. Für den Kreis Düren würde dies eine Verdoppelung der jetzt fünf Vollzeitstellen bedeuten. (sps)

AN - Samstag, 24. Juni 2017